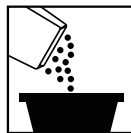


Universal-Haftbrücke

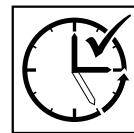
Klebemörtel zur Haftverbesserung von Pflaster- und Plattenbelägen für den Innen- und Außenbereich.



für leichte bis schwere Verkehrsbelastung

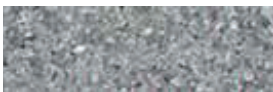


gebrauchsfertig



früh begeh- und belastbar

Farben



zementgrau

Weitere Eigenschaften

- Konsistenz einstellbar → schlämmbar und spachtelfähig
- portionierbar → die Menge kann bedarfsgerecht angemischt werden
- hohe Haftzugfestigkeit → optimaler Haftverbund zwischen Bettung und Belag
- feuchtigkeitshemmend → Vermeidung von Rückdurchfeuchtung von Natursteinen
- schnelle Erhärtung → früh belastbar und bereits 24h nach der Einbringung verfügbare

Technische Daten

teamtec Universal-Haftbrücke ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender, hochwertiger Haftvermittler zum Verlegen von Pflaster- und nicht durchscheinenden Plattenbelägen wie Steinzeug, Spalt- und Natursteinen auf geeignetem Drainbettungsmörtel.

Bindemittel	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Lieferform	Sack 25 kg
Materialkennwerte	
Haftzugfestigkeit	>2,0 N/mm ²
Lagerstabilität	12 Monate trocken und frostfrei
Verarbeitungsdaten	
MV der Komponenten	Anmischen von Teilmengen wird empfohlen, 5 bzw. 7 Liter Wasser pro 25-kg-Sack, je nach gewünschter Verarbeitungsart
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Fußbodenheizung	geeignet
Außentemperatur	mind. 5 °C, max. 25 °C
Untergrundtemperatur	mind. 5 °C, max. 25 °C
Umwelt	
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung	Abfallschlüssel 170101, 101314

Verbrauchsmengen

ca. 1,6 kg/m²/mm

Verarbeitung

1. Unterbau, Tragschichten und Bettung vorbereiten
2. Wasser vorlegen – Das Anmischen von Teilmengen wird empfohlen
3. teamtec Universal-Haftbrücke hinzufügen und homogen anrühren
4. Tauchen
5. quasten oder mit dem Zahnpachtel auftragen
6. Verlegung „frisch in frisch“
7. Nachbehandlung beachten!

Produkteigenschaften:

teamtec Universal-Haftbrücke ist sowohl für Pflaster-, als auch Plattenbeläge aller Art geeignet. Die einstellbare Konsistenz ermöglicht es teamtec Universal-Haftbrücke im Spachtel-, Schlämm- oder Tauchverfahren zu verwenden. Das Material kann problemlos bedarfsgerecht portioniert werden und ohne Qualitätsverluste mit unterschiedlicher Wasserzugabe angerührt werden. Neben einem optimalen Haftverbund zwischen Belagsmaterial und Bettung, schützt teamtec Universal-Haftbrücke sensible Natursteine (bspw. Granite oder Sandsteine) vor einer Rückdurchfeuchtung. teamtec Universal-Haftbrücke ist früh belastbar, somit ist es möglich, erstellte Flächen bereits 24h nach der Verlegung im System mit teamtec Bettungs-Compound oder teamtec Trass-Drain-Mörtel zu verfugen.

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserführend sein sowie den zu erwartenden Belastungen entsprechen! Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C.

teamtec Universal-Haftbrücke anmischen:

Zur Herstellung eines schlammfähigen Mörtels zum Quasten oder Tauchen teamtec Universal-Haftbrücke mit max. 7 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser mit geeignetem Rührwerk ca. 2 Minuten homogen anrühren. Reifezeit ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren. Zur Herstellung eines standfesten Mörtels zum Aufbringen mit einem Zahnpachtel teamtec Universal-Haftbrücke mit max. 5 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser nach o. g. Mischzeit anrühren. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Wir empfehlen Teilmengen anzumischen, die in der vorgegebenen Verarbeitungszeit zu verbrauchen sind.

Mörtelverarbeitung:

Die angerührte teamtec Universal-Haftbrücke mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnpachtel auf die saubere Unterseite des Belages vollflächig und satt auftragen. Bei Platten empfehlen wir teamtec Universal-Haftbrücke vollflächig mit dem Zahnpachtel auf der Unterseite aufzukämmen. Somit wird ein ausreichender Haftverbund gewährleistet. Die Verlegung des mit teamtec Universal-Haftbrücke versehenen Belages sollte in dem noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“). teamtec Universal-Haftbrücke ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Die Drainfähigkeit der Bettung im Fugenbereich muss erhalten bleiben.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit). Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Nach 24 Stunden sind die Flächen verfugbar. Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen. Nach 7 Tagen voll belastbar.